

Systemische Konzepte und Methoden – Systemische Beratung

Der systemische Ansatz richtet sein Augenmerk auf die soziale Vernetztheit des Menschen. Die Herkunftsfamilie mit ihren Rollen, Regeln, Sprach- und Interaktionsmustern stellt dabei ein Leben lang ein einzigartiges Sinnangebot dar, sich und andere wahrzunehmen. Dieses „Erbe“ tragen wir in andere Systeme hinein, seien diese privater oder beruflicher Natur.

Systemische Konzepte, Methoden und Kompetenzen in der systemischen Beratung sind für die Arbeit in psychosozialen, pädagogischen und/oder beratenden Tätigkeitsfeldern besonders hilfreich und zielführend. Der systemische Ansatz prägt in vielen Bereichen die Perspektive auf Menschen.

In diesem Kurs wird zunächst selbsterfahrungsorientiert in grundlegende systemische Konzepte eingeführt, die den Blick für systemische Methoden, wie zirkuläres Fragen, Familien-skulptur und reflektierendes Team öffnen.

Im weiteren Verlauf werden diese Methoden eingeübt und anhand (supervidiertes) Peer-Gruppenarbeit vertieft. Der Einbezug des aktuellen oder zukünftigen Arbeitskontextes im Sinne der Umsetzbarkeit des Gelernten stellt den Schwerpunkt in der abschließenden Veranstaltung dar.

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung

Wissenschaftliches Institut des JHW an der
Pädagogischen Hochschule Freiburg

Basler Straße 65
79100 Freiburg
Telefon +49 761 612 501 36

info@akademie.wi-ph.de
www.akademie.wi-ph.de

WEITERBILDUNG

Systemische Konzepte und Methoden

06.12.2019 – 20.06.2020



Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Berufstätige, Studierende und Interessierte aus psychosozialen, pädagogischen und/oder beratenden Tätigkeitsbereichen.

Ziele

Die Einführung in grundlegende systemische Konzepte öffnet den Blick für systemische Methoden. Die folgenden Seminare bieten Gelegenheit, die aus verschiedenen Ansätzen entwickelten Techniken kennenzulernen und praktisch einzuüben.

Die Teilnehmenden werden angeleitet, sich die Bedeutung von Kommunikation, Wahrnehmung, Interaktionsmustern und Regeln in ihrer Relevanz für systemisches Verstehen praktisch und theoretisch zu erschließen. Sie haben die Möglichkeit, Kommunikationsmuster aus den eigenen Herkunftsfamilien zu erleben, ihre Bedeutung zu verstehen und einen Bezug zum Erleben der Gegenwart herzustellen.

Inhalte

- Einführung in das systemische Modell anhand grundlegender Merkmale von Systemen und basaler Theoriekonzepte, Entwicklung von der Familientherapie zur Systemtherapie
- Vorstellung und praktische Übung verschiedener systemischer Modelle: Genogramm und Maps, Zugänge zu Wirklichkeits- und Möglichkeitskonstruktionen
- Anleitung zur Auseinandersetzung mit Grundannahmen systemischen Arbeitens: Zirkularität, das Problem im Kontext, Rolle und Bedeutung der beratenden Person in der Prozessdynamik
- Vermittlung von Methoden und Techniken: Joining, Auftragsklärung und Kontrakte, zirkuläres Fragen, Reframing, Hypothesenbildung, Reflektierendes Team, Familienskulptur, Systemaufstellungen, Schlussinterventionen
- Auseinandersetzung mit Haltungen und Werten systemischer Berater/innen

Dozentin



Anne Klein

Dipl.-Pädagogin

Systemische Familientherapeutin,
Supervisorin (SG), stellvertretende
Leiterin des Jugendamtes Basel

Termine

Fr + Sa, 06./07.12.2019: Seminar, Praxisübungen

Fr + Sa, 10./11.01.2020: Seminar, Praxisübungen

Fr + Sa, 28./29.02.2020: Seminar, Praxisübungen*

Fr + Sa, 24./25.04.2020: Seminar, Praxisübungen*

Fr + Sa, 19./20.06.2020: Seminar, Abschluss

** inklusive Supervision*

Fr, 14.00 – 18.30 Uhr

Sa, 09.00 – 17.30 Uhr

Bitte planen Sie zusätzliche Termine für
die Peergruppenarbeit ein.

Kosten

790 € Berufstätige

525 € Studierende (mit Bescheinigung)

Auf Wunsch ist eine Zahlung in Raten möglich.

Ein Antrag auf die Bildungsprämie von bis zu 500 € kann
gestellt werden. Bitte informieren Sie sich unter:

→ www.bildungspraemie.info



Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen
Sozialfonds der EU gefördert.

Veranstaltungsort

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung

Basler Str. 65 (Victoria-Haus, 1. OG)

79100 Freiburg

Zertifikate

Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt.
Die Unterrichtseinheiten können am Institut für Familien-
therapie Weinheim e.V. in der Ausbildung zur Familien-
therapeutin bzw. zum Familientherapeuten angerechnet
werden.

Hinweis für Studierende: Diese Veranstaltung kann an der
Pädagogischen Hochschule Freiburg in einigen Studiengängen
im Rahmen der Regelung zur Anerkennung von Prüfungsleis-
tungen angerechnet werden.

Weitere Veranstaltungen

Hypnotherapie in Coaching und Beratung

Frank Henschke

20.09.2019 – 18.01.2020

Biografiearbeit

Prof'in. Dr. Karin Orth

26./27.09.2019

Personenzentrierte Gesprächsführung

Prof. Dr. Norbert Grodeck

18.10.2019 - 28.03.2020

Motivierende Gesprächsführung

Dipl.-Psych. Katrin Frick

08. – 10.11.2019